jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1977/9/6 5Ob642/77, 5Ob671/77, 4Ob566/80, 1Ob663/82, 7Ob550/95, 4Ob2019/96g, 9Ob226/99x, 1Ob1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 06.09.1977

**Norm**

ABGB §94 Abs2

**Rechtssatz**

Vorrangiges Ziel des § 94 Abs 2 Satz 2 ABGB ist der Schutz der Frauen in ihrem Unterhaltsanspruch, die von ihren Männern nach jahrelanger Betreuung der Kinder und Versorgung des Haushaltes allein gelassen werden. Von diesen Frauen darf nicht verlangt werden, dass sie nach Auflösung des gemeinsamen Haushaltes einem eigenen Erwerb nachgehen und für den Unterhalt selbst sorgen.

**Entscheidungstexte**

- 5 Ob 642/77
  Entscheidungstext OGH 06.09.1977 5 Ob 642/77
  Veröff: EvBl 1978/64 S 182
- 5 Ob 671/77
  Entscheidungstext OGH 25.10.1977 5 Ob 671/77
- 4 Ob 566/80
  Entscheidungstext OGH 25.11.1980 4 Ob 566/80
  Veröff: EFSlg 35170
- 1 Ob 663/82
  Entscheidungstext OGH 15.09.1982 1 Ob 663/82
- 7 Ob 550/95
  Entscheidungstext OGH 10.05.1995 7 Ob 550/95
- 4 Ob 2019/96g
  Entscheidungstext OGH 29.05.1996 4 Ob 2019/96g
  Beisatz: Ist die Frau, um nicht zugrundezugehen, dazu gezwungen, eine Beschäftigung anzunehmen, dann soll damit nicht der Unterhaltsschuldner entlastet werden. (T1) Veröff: SZ 69/129
- 9 Ob 226/99x
  Entscheidungstext OGH 01.09.1999 9 Ob 226/99x
  Beisatz: Ausgenommen sind lediglich Missbrauchsfälle. (T2)

- 1 Ob 108/01s
  Entscheidungstext OGH 29.05.2001 1 Ob 108/01s
  Auch; Beis wie T1
- 9 Ob 147/03p
  Entscheidungstext OGH 21.01.2004 9 Ob 147/03p
  Beis wie T2
- 6 Ob 311/05m
  Entscheidungstext OGH 26.01.2006 6 Ob 311/05m
  Ähnlich; Beisatz: Hier: Eigeneinkommen des nach § 66 EheG unterhaltsberechtigten Ehegatten, das dieser nur aus Not wegen Unterhaltsverletzungen des anderen Ehegatten erzielen muss, mindert den Unterhaltsanspruch nicht. (T3)
- 5 Ob 189/08t
  Entscheidungstext OGH 23.09.2008 5 Ob 189/08t
  Vgl; Beisatz: Die Rechtsansicht, auf der Grundlage des § 94 Abs 2 zweiter Satz ABGB sei das (wenngleich zeitlich intensive) Hobby der Beklagten nicht in Geld zu bewerten und diese sei damit nicht auf die Tätigkeit einer landwirtschaftlichen Facharbeiterin „anzuspannen", steht mit höchstgerichtlicher Judikatur nicht im Widerspruch. (T4)
- 1 Ob 134/09a
  Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 134/09a
  Vgl auch
- 9 Ob 67/10h
  Entscheidungstext OGH 22.12.2010 9 Ob 67/10h

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0009776

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

17.02.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at